



P R E S S E I N F O R M A T I O N

S.U.P.E.R.

**für Menschen ab 8 Jahren
von Lara Kaiser und der Drama Control**

Entdeckt eure geheimen Superkräfte!

Ein waghalsiger Auftrag, übermenschliche Kräfte und sofort erkennbare, aber ausgefallene Kostüme – das sind die Zutaten für unsere S.U.P.E.R.-Held*innen-Mission im Klassenzimmer, die alles bisherige in den Schatten stellt. Im Zentrum steht der drohende Verlust einer besonderen Kraft: des Tagträumens. Kann dieser Schaden durch unsere Held*innen abgewendet werden? Vielleicht mit Hilfe von Euch aus dem Unterrichtsraum? Lara Kaiser, die fantastischen Zwei und die Drama Control entwickeln einen Theater-S.U.P.E.R.-Auftrag mit vielen sinnlichen Momenten.

Gefördert durch die RAG-Stiftung und die Brost-Stiftung



B E S E T Z U N G

| | |
|-----------------------------|---|
| Zange: | Meret König |
| Neuro: | Lukas von der Lühe |
| Regie: | Lara Kaiser |
| Dramaturgie: | Marguerite Windblut |
| Textmitarbeit, Outside Eye: | Drama Control (Eileen, Godswill, Jakob, Jolante, Kennet, Levi) |
| Bühne, Kostüm: | Cornelius Reitmayer |
| Musik: | Bruna Cabral |
| Regieassistenz: | Lynn Dokoohaki |
| Bühnenbildassistenz: | Carolin Vogl |
| Kostümassistenz: | Wian Alo |
| Regiehospitantz: | Nané Rocks |
| Premiere | 09.03.2025, Theaterrevier |
| Dauer | 0:45, KEINE PAUSE |
| Weitere Aufführungen | auf Anfrage per Mail an jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de |

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/20951/s-u-p-e-r>

B I O G R A F I E N

Lara Kaiser, sie/ihr (Regie)

Lara Kaiser wurde in Köln geboren und ist in Jena und Karlsruhe aufgewachsen. 2023 schloss sie ihr Regiestudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin ab. Im Rahmen ihres Studiums ging sie für ein Semester an das Department for Alternative Theatre der DAMU in Prag, um dort ihrem Interesse für Material- und Objekttheater, sowie für ko-kreative Produktionsprozesse nachzugehen. Ihre erste Arbeit für ein junges Publikum entstand in der Spielzeit 2022/23 mit *Der Verschollene* nach Kafka am Jungen Nationaltheater Mannheim. Dort folgte im Jahr darauf auch die performative Materialrecherche *Schaum ich an* für ein Publikum ab 2 Jahren, mit der sie zum Internationalen Theaterfestival Schöne Aussicht nach Stuttgart eingeladen wurde. Neben der Arbeit für Kinder und Jugendliche, erarbeitet sie Stücke mit nichtprofessionellen Spieler*innen, wie jüngst *Geldstück* am Stellwerk Weimar. Im Zentrum ihrer künstlerischen Praxis steht die Frage danach wie der spielerische Umgang mit Materialien, Objekten und Raum etwas über uns und unsere zwischenmensch- und dinglichen Beziehungen erzählen kann. Dabei versucht sie sowohl für die Performenden als auch für das Publikum sinnliche Erfahrungs- und Assoziationsräume zu schaffen, in denen das Ungeplante und Überraschende Teil des Geschehens ist. Am Jungen Schauspielhaus Bochum inszeniert sie in der Spielzeit 2024/2025 die mobile Produktion *S.U.P.E.R.*

Marguerite Windblut, sie*er (Dramaturgie)

Marguerite Windblut wurde in Eisenach in Thüringen geboren und die Liebe zum Theater begann mit der Schultheater-AG. Zum Studium ging Marguerite an die HSK Ottersberg bei Bremen um 2012 dort als letzter Diplom-Jahrgang den Abschluss in Theaterpädagogik zu absolvieren. Seit 2014 in NRW, folgten zunächst mehrere Jahre als Theaterpädagog*in in den Vermittlungsabteilungen an Stadttheatern wie in Paderborn oder dem Schauspiel Essen. Seit 2022 lebt Marguerite in Köln, arbeitet freiberuflich und kann sich neuen Aufgabenbereichen widmen - so erfolgt eine regelmäßige Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtheater Marabu in Bonn, die Arbeit als Ausstatter*in am Schauspiel Essen und dem Schauspiel Köln sowie als Dozent*in für gendersensible Theaterpädagogik. In der freien Szene in Köln hat Marguerite bereits diverse Dramaturgien übernommen und mit dem vor Kurzem gegründeten eigenen Kollektiv OMAS from the Block Erfolg am Theater Marabu (Stückentwicklung *Was ist da eigentlich?*, eingeladen zum Deutschen Kindertheaterfest 2024).

Drama Control (Outside Eye, Textmitarbeit)

Die Drama Control ist der Kinder- und Jugendaufsichtsrat, das Mitbestimmungskomitee, der Kopf oder besser: die Köpfe und Körper des Jungen Schauspielhaus. Sie besteht aktuell aus 15 Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 22 Jahren. Die Drama Control ist bei allen Stücken des Jungen Schauspielhaus impulsgebend, mitgestaltend, als Outside-Eye und kritische Stimme beteiligt.

Cornelius Reitmayr, alle Pronomen (Bühne, Kostüm)

Cornelius Reitmayr ist ein interdisziplinärer Künstler, der als Bühnen- und Kostümbildner sowie Video-designer in verschiedenen Medienbereichen arbeitet. Seine Werke verbinden Raum und Licht und zeichnen sich durch eine Mischung aus Surrealismus, Minimalismus sowie industrielle und natürliche Elemente aus. Besonders interessiert ihn, wie sich Räume durch Licht formen lassen. Reitmayr hat u. a. für das Ed Sheeran Musikvideo *Page* einen leuchtenden Spezialeffekt-Anzug entworfen und für das Modemagazin *Achtung Mode* mehrere Videos produziert. Er hat an Häusern wie der Semperoper, dem Residenztheater München und dem Nationaltheater Mannheim gearbeitet, in Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Robert Borgmann und Florian Fischer. Seine Bühnen- und Kostümbilder zeichnen sich durch düstere, minimalistische Stimmungen aus, wobei er zunehmend auch von Farben und Maximalismus inspiriert ist. 2024 entwarf er Bühne und Kostüm für Lara Kaisers *Schaum ich an* am Nationaltheater Mannheim und für *Punkt Punkt Komma Strich* am Figurentheater Chemnitz.

Bruna Cabral, sie/ihr (Musik)

Bruna Cabral, geboren in Belém do Pará - Brasilien, ist eine in Köln lebende Multiinstrumentalistin und Komponistin mit Schwerpunkt Schlagzeug und Perkussion. Im Bereich Musik und Performance deckt sie ein breites Spektrum unterschiedlicher Genres ab und wirkt in verschiedenen Musik-, Tanz-, Theater- und Filmprojekten mit. Sie ist Mitbegründerin des CUMA Kollektivs, das mit der Produktion *Vacation from Love* (2021) den Folkwang Preis 2021 und den Mittelyoung Musikpreis 2022 gewann. Unter dem Label Spacecow Music veröffentlichte Brunna Cabral 2021 das Album *AERO*, das den Soundtrack zum gleichnamigen Physical Theatre Stück enthält. Ihr Soloalbum *MANA* ist in drei Akte unterteilt, der erste Akt erschien am 1. September 2023. Es erzählt die Geschichte von *MANA* in einer filmisch-musikalischen Mixed-Genre Erzählung, die Instrumentalstücke und spoken-word mit Synthesizerklängen, akustischen Instrumenten und traditionellen brasilianischen Rhythmen verbindet.

Meret König, alle Pronomen

Meret König (alle Pronomen) ist in Berlin und Zürich aufgewachsen. König ist freischaffend als Schauspieler*in, Mover und Autor*in tätig. Von 2020-2024 studierte König Physical Theatre an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Während des Studiums war König als Gast am Schauspiel Dortmund tätig und produzierte in verschiedenen Konstellationen Physical Theatre Stücke.

Zuletzt war König am Consol Theater Gelsenkirchen in der Stückentwicklung *Liebe* zu sehen. Königs Arbeiten wurden u.a. im Maschinenhaus Essen, im Folkwang Museum und im Rahmen des ZeitZeug Festivals in Bochum gezeigt. Meret Königs Abschlussarbeit *Ungirling*, gefördert durch den Fond Chancengerechte Hochschule, wurde zum Festival Full Spin Physical Theatre 2024 eingeladen. Seit 2022 ist Meret König gemeinsam mit Charlie Wyrsh und Valentin Schwerdfeger Teil der Sticky Fragments Physical Theatre Company.

Lukas von der Lühe, er/ihm

Lukas von der Lühe wurde 1991 geboren und wuchs in Bamako und Karlsruhe auf. Von 2010 bis 2014 studierte er Schauspiel an der Otto Falckenberg Schule in München. Erste Engagements führten ihn an die Münchner Kammerspiele und die Ruhrtriennale. Seit 2018 ist er Ensemblemitglied des Schauspielhaus Bochum. Dort arbeitete er bereits u. a. mit Suzan Boogaerdt und Bianca van der Schoot, De Warme Winkel, Monster Truck, Trajal Harrell, Lotte van den Berg und Johan Simons zusammen.

P R E S S E F O T O S



(v.l.n.r.) Meret König, Lukas von der Lühe © Lukas Zander



(v.l.n.r.) Meret König, Lukas von der Lühe © Lukas Zander



Lukas von der Lühe © Lukas Zander



(v.l.n.r.) Lukas von der Lühle, Meret König © Lukas Zander



(v.l.n.r.) Meret König, Lukas von der Lühle © Lukas Zander



Meret König © Lukas Zander

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.